Darstellung des Sachverhaltes

Nachdem die Gemeindeverwaltung den Auftrag des Technischen Ausschusses zur **Prüfung der kurz- bis mittelfristig nötigen Maßnahmen** an und in der Hermann-Eberhardt-Halle erhalten hatte und entsprechende **Fachplaner hinzuziehen** konnte, wurden die Ergebnisse in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 10.10.2017 vorgestellt.

Das Fazit lautete wie folgt:

Entgegen dem Grundgedanken, die Hermann-Eberhardt-Halle über die nächsten Jahre durch kontinuierliche, kostenmäßig im niedrigen sechsstelligen Eurobereich liegenden Sanierungsmaßnahmen den heutigen Anforderungen anzupassen, ist nach **Ansicht der Gemeindeverwaltung** aufgrund diverser dem Technischen Ausschuss erläuteter Tatbestände eine **langfristige Generalsanierung unumgänglich**. Diese kann nach Ansicht der Gemeindeverwaltung **durch einfache Unterhaltungsmaßnahmen** jedoch noch **hinausgezögert** werden, so dass das Thema erst nach den aktuell noch anstehenden großen Maßnahmen wie der Modernisierung des Hauptschulgebäudes, der Schule Sontheim oder dem Neubau oder Umbau des Feuerwehrhauses in Angriff genommen werden muss.

Ein Maßnahmenkatalog stellt sich hierbei auszugsweise wie folgt dar:

- **Erneuerung** der dauerelastischen **Fugen** in **allen Sanitärräumen**
- **Austausch** der **Blechabdeckungen** in noch nicht umgerüsteten **Duschräumen** gegen Holzbeplankungen
- **Teilweise Erneuerung** der **Armaturen** im Sanitärbereich
- **Anbringen** von **Kantenschutzprofilen** an den **Fliesenbelägen**
- **Austausch defekter Kleiderhaken** in den Umkleidekabinen
- **Prallschutzmatten** müssen stellenweise wieder **angeklebt** werden
- **Optische Schönheitsreparaturen** im **gesamten Hallenbereich** (Malerarbeiten, Lackierarbeiten, ...)

Auf dieser Grundlage **empfiehlt** der Technische Ausschuss dem **Gemeinderat**, auf die bisher vorgesehene Art und Weise der **Sanierung** der **Duschkabinen** in der Hermann-Eberhardt-Halle zu **verzichten** und die Gemeindeverwaltung mit der **umgehenden Umsetzung** des **Maßnahmenkataloges** zu **beauftragen**.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt den Empfehlungsbeschluss des Technischen Ausschusses zur Kenntnis und beauftragt die Gemeindeverwaltung mit der Umsetzung des Maßnahmenkataloges zu beginnen.